



Montag, 4. April 2022

Personalmaßnahmen zur Pandemiebekämpfung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Wir haben bereits über die Neuerungen in der Pandemiebekämpfung bezüglich des Contact Tracing informiert. Bei einer vor kurzem stattgefundenen Videokonferenz mit unseren DPV-Obleuten der Bezirkshauptmannschaften wurde uns mitgeteilt, dass es durch die geänderte Vorgehensweise zu einer merklichen Entlastung gekommen ist, aber trotzdem der Arbeitsanfall in den unterschiedlichen Bereichen noch immer hoch ist.

Weiters waren und sind auch Gerüchte im Umlauf, dass es zu einem sofortigen kompletten Abzug des Bundesheers und in weiterer Folge auch zu einer Reduzierung der § 27a Kräfte, wie im vergangenen Sommer kommen würde.

Wir haben natürlich SOFORT mit der Dienstgeberseite Verhandlungen aufgenommen und es konnten folgende Punkte vereinbart bzw. geklärt werden:

1. **Es erfolgt kein sofortiger Abzug der gesamten Bundesheersoldaten.** Es kommt bei fallenden Zahlen zu einer Reduzierung des Personals, für den Monat April wurde eine Reduzierung auf die Hälfte vereinbart.
2. Eine **Reduzierung von § 27a Personal ist vom Land NÖ nicht vorgesehen**, auch nicht über den Sommer.

3. Es soll **zusätzlich laufend weiterhin § 27a Personal rekrutiert werden**, um einerseits wegfallende § 27a Kräfte zu ersetzen und andererseits die in einzelnen Bereichen zusätzlich mit der Epidemiebekämpfung zusammenhängenden anfallenden Arbeitspakete abzuarbeiten.
4. Das **Amt der Landesregierung unterstützt** bei Bedarf in der gewohnten Art und Weise **bis auf weiteres weiter**. **Nach Ostern** erfolgt eine **Entscheidung** über die weitere Vorgehensweise auf Basis aktueller Zahlen.

Wir hoffen mit diesem Verhandlungsergebnis einen klaren Weg über die zukünftige Vorgehensweise aufgezeigt und zur Entkräftung von Gerüchten beigetragen zu haben.

Mit den besten Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. H. H.', written over the text 'Mit den besten Grüßen'.